

HOCHTAUNUSKREIS

PRESSEMITTEILUNG

V.i.S.d.P.

Ulrich Krebs

.Januar 2021

11/2021

Weiter Schneebruchgefahr: Der Feldberg als Ausflugsziel bleibt gesperrt – auch am kommenden Wochenende.

Hochtaunuskreis. Aufgrund der aktuellen Wetterlage mit erwartetem Winter- und zeitweilig Tauwetter ist weiter mit Schneebruch und umstürzenden Bäumen zu rechnen. Aus diesem Grund bleibt das Gebiet rund um den Feldberg bis einschließlich des kommenden Wochenendes gesperrt. Unter der Woche gibt es jedoch für die Anwohner Schmittens eine Erleichterung: so soll ab heute Nacht 00:00 Uhr die L3004 Oberursel / Sandplacken bis einschließlich Freitag wieder geöffnet werden. Gleiches gilt für die L3025 ab Anschluss Eselsheck an der B 8 bis Niederreifenberg. „Die Gefahr entlang der beiden Landesstraßen durch umgestürzte Bäume und Schneeverwehungen haben Hessenforst und Hessen Mobil in den letzten Tagen mit Hochdruck beseitigt“, berichtet Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Insoweit sei eine Öffnung vertretbar, allerdings würden die Straßen am kommenden Wochenende wieder gesperrt.

Eine weitere Erleichterung gibt es für die Anwohner zwischen Oberreifenberg und Sandplacken. Dieser Streckenabschnitt der L3276 soll zumindest einseitig für Anwohner wieder befahrbar gemacht werden.

Die bisherige Anordnung vom 30.12.2020 und deren Verlängerungsanordnungen werden wie folgt fortgeführt:

L 3024 Rotes Kreuz / Sandplacken

Die komplette L 3024 (sog. „großen Lösung“ der Feldberggebietssperrungen) muss weiterhin, sowohl für den Individualverkehr, als auch für den Öffentlichen Nahverkehr, bis einschl. Montag, den 25.01.2021, gesperrt bleiben.

L3276 Oberreifenberg / Sandplacken

Herausgegeben vom
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreisausschuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Ehrungen und Orden

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080 / 9081
Fax.: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de

Ende vom Parkplatz Pechberg - Absperrschranke + StVO-Z 250 + Anlieger frei (orange), vor den langen Parkplätzen (nach dem Anwohner) - Vollsperrung (blau)

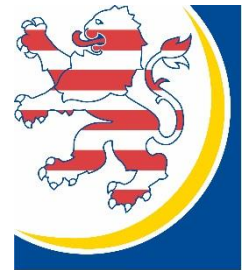
Der o. g. Streckenabschnitt der L 3276 muss weiterhin noch bis einschl. Montag, den 25.01.2021, mit den vorgenannten Einschränkungen (Anlieger frei) gesperrt bleiben.

Weiterhin behält sich die Polizei vor, die B8 ab dem Ortsausgang Königstein (Höhe „Tillmansweg“ bis zum Abzweig Glashütten-Schloßborn) im Falle einer Gefährdung der Verkehrssicherheit am kommenden Wochenende zu sperren.

Folgende Regeln gelten:

- **L3004 Oberursel / Sandplacken** Ausfahrt Kreisel Hohe- mark in Richtung Feldberg, geöffnet bis einschließlich Freitag, den 22.01.21, danach gesperrt bis einschließlich 25.01.21 Anlieger frei: Vollsperrung hinter dem Anlieger im Haidetränktal
- **L3004 Schmitten / Sandplacken** Ausfahrt Arnoldshain, Anlieger frei: Vollsperrung hinter der Hegewiese
- **L3276 Oberreifenberg / Sandplacken** Ende vom Parkplatz Pechberg, Anlieger frei: vor den langen Parkplätzen Sperrung, Anlieger frei
- **L3025** ab Anschluss Eselsheck an der B 8
- **L3025** Niederreifenberg / Rotes Kreuz Weilquelle Abfahrt auf die L 3276, Anlieger frei: Vollsperrung hinter den langen Parkplätzen
- **L3023** ab Anschluss an der B 8, Richtung Oberems, geöffnet bis einschließlich Freitag, den 22.01.2021, danach gesperrt bis einschließlich 25.01.21, Anlieger und Linienbus frei
- **L3023** Ortsausfahrt Oberems Richtung Kittelhütte / Schmitten-Seelenberg, geöffnet bis einschließlich Freitag, den 22.01.2021, danach gesperrt bis einschließlich 25.01.21 Anlieger und Linienbus frei
- **L3450** ab Anschluss an der B 275 in Fahrtrichtung Wüstem, geöffnet bis einschließlich Freitag, den 22.01.2021, danach gesperrt bis einschließlich 25.01.21 Anlieger und Linienbus frei
- **L3450** Ortseinfahrt Oberems Richtung Ortsmitte, geöffnet bis einschließlich Freitag, den 22.01.2021, danach gesperrt bis einschließlich 25.01.21 Anlieger und Linienbus frei

Die beschriebenen Maßnahmen wurden wieder in enger Abstimmung zwischen den Feldberganrainer-Kommunen und dem Kreis festgelegt. In einer regelmäßigen Telefonkonferenz zwischen dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr, Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg (Glashütten), Bürgermeister Leonard Helm (Königstein), Bürgermeister Marcus Kinkel (Schmitten) und Oberursels Erstem Stadtrat Christoph Fink wird die Lage auf dem Feldberg ständig neu erörtert. Es herrscht Konsens darüber, dass die brenzlige Lage nur mit koordiniertem Vorgehen bewältigt werden kann.



HOCHTAUNUSKREIS

Mit der Situation am vergangenen Wochenende waren der Landkreis, die Polizei sowie die Anrainer-Kommunen insgesamt zufrieden. „Durch konsequentes Ahnden von Parkverstößen ist es gelungen, die B8 offenzuhalten“, so Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Dies habe erheblich zu einem geordneten Verkehrsabfluss beigetragen. Auch die übrigen Hinweise auf die Sperrungen im Feldberggebiet hätten ihren Anteil an dem geminderten Besucheransturm. „Mit Blick auf die nach wie vor zu hohen Zahlen bei den Corona-Infektionen bin ich mit diesem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte Schorr. Auf den wenigen befahrbaren Rodelhängen könnten die Abstandsregeln nicht wirksam kontrolliert werden. Der erste Kreisbeigeordnete verwies in diesem Zusammenhang nochmals auf Alternativen im Taunus, die gerade in dieser Zeit der Pandemie mit den erforderlichen Abständen genauso attraktiv wie das Feldberggebiet seien.

Der Hochtaunuskreis beobachtet und bewertet weiter die Lage regelmäßig neu und informiert bei Änderungen umgehend die Öffentlichkeit. Anliegerverkehre in die Gemeinde Schmitten und die Gemeinde Glashütten und ihre Ortsteile bleiben dauerhaft möglich. Anwohner sollten ihren Personalausweise aber weiterhin möglichst griffbereit haben, um sich entsprechend auszuweisen.

Herausgegeben vom
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreisausschuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Ehrungen und Orden

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080 / 9081
Fax.: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de